

Sammelinstrumente.

Wer sich mit dem Sammeln von Wassermollusken abgiebt, weiss wie sehr der Erfolg begünstigt wird, wenn man mit Netz oder Seiher, die sich auf einem Stocke befestigen lassen, ausgerüstet ist. Der Stock muss aber derart zugerichtet sein, dass deren Befestigung leicht geschehen kann, und dass sie dauerhaft ist, damit dieselben nicht beim Arbeiten im Wasser sich abstreifen. Herr Ingenieur C. Reuleaux in München hat sich nun die Aufgabe gestellt, einen Sammelstock und Sammelschirm zu construiren, die so eingerichtet sind, dass sie sich auf das Doppelte der gewöhnlichen Länge verlängern lassen und dass an den Enden ein Seiher oder Netz mit festem Verschlusse angesteckt werden kann. Der Stock, beziehungsweise Schirm ist hohl und birgt im Innern einen weiteren Stock von gleicher Länge, der nach Abnehmen einer abschraubbaren Zwinge herauszunehmen ist, durch einige Umdrehungen festgestellt werden kann und an dessen Ende sich dann ein kleines zusammenlegbares Netz anschrauben lässt. Der Seiher kann durch Bayonetverschluss an die Zwinge des Stockes oder Schirmes angesteckt werden. — Seiher und Netz können in jeder Rocktasche untergebracht werden. Der Preis eines Sammelstockes mit Seiher und Netz beträgt

24 Mk. und kann durch directe Bestellung bei Drechslermeister Lorenz Heimböck in München, Löwengrube No. 10, oder durch Vermittelung des Herrn Ingenieur Reuleaux bezogen werden.

Sammelschirme liefert Schirmfabrikant Friedrich Seefried in München, Weinstrasse 5, und zwar zu folgenden Preisen:

Schirm von Zanella mit Löffel und Netz zum Preise von	12 Mark.
Schirm von Seide mit Löffel und Netz zum Preise von	16 „
Schirm von Zanella mit Ausziehstock, Löffel und Netz zum Preise von	15 „
Schirm von Seide mit Ausziehstock, Löffel und Netz zum Preise von	20 „

Ferner hat Herr Ingenieur Reuleaux Aufbewahrungskästchen zur Aufnahme von Conchylien in den Sammlungen construirt, die derart eingerichtet sind, dass die Etiquetten nie von den auf dem Boden der Kästchen liegenden Gehäusen verdeckt werden. Diese Kästchen sind patentirt. Sie sind sehr elegant gearbeitet, können mit oder ohne Glasdeckel geliefert werden und ist deren Boden mit weissem oder rothem Flanell belegt. Die Kästchen kosten per Stück 8--9 Pfg. (mit Glasdeckel etwas mehr) und können in jeder beliebigen Grösse angefertigt werden. Herr Ingenieur Reuleaux wird die Veröffentlichung der Preislisten für verschiedene Sorten und Grössen veranlassen.

Da ich die praktische Einrichtung der oben ange-

fürten Sammelgeräthe schon mehrfach erprobt habe,
kann ich selbe auf's Angelegentlichste empfehlen.

Ochsenfurt im März 1883.

S. Clessin.

Notiz.

Die Original-Figuren zu Tafel V des laufenden Bandes hat
Herr Aug. Bandon in Mouy (Dep. Oise) nach der Natur gemalt.

Berichtigung.

Die Figur 13 der Tafel II stellt nicht Pupa pulchra, sondern
Buliminus euxinus Ret. p. 54 vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Clessin Stephan [Stefan]

Artikel/Article: [Sammelinstrumente 204-206](#)